



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Pfiff

108

Jahrgang 28
Heft 3
September 2019

Wanderbären unterwegs



Zahlreiche Wanderbären waren wieder unterwegs, diesmal in Tirol.



spk-in-ei.de

Gut.

Das Engagement für den Sport ist uns eine Herzensangelegenheit.
Darum unterstützen wir die DJK Workerszell als Sponsor.

 Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Freunde der DJK!

Unsere Spielgemeinschaft ist gestartet. Für mich war das aus zweierlei Gesichtspunkten interessant. Zum einen war es spannend zu beobachten, wie die Jungs miteinander klarkommen, zum anderen, wie wir uns sportlich schlagen. Wir starteten mit dem ersten Training, Grillen, Radltour und vieles mehr. Ich war regelmäßig im Austausch mit den Spielern und dem Trainer. Für mich war es wirklich beeindruckend zu sehen, wie die Spieler miteinander umgehen und wie schnell sich eine Mannschaft geformt hat. Dabei hatte ich nie den Eindruck, dass sich Fronten bilden. Im Gegenteil, nach wenigen Wochen hat sich eine tolle Truppe gebildet, voller Respekt und Kameradschaft. Kein Neid, keine Vorurteile – weder von der einen, noch von der anderen Seite. Die Trainingsbeteiligung war gut. Natürlich hatten wir auch mit der Urlaubssituation etwas zu kämpfen, dennoch hatten wir oft über 20 Spieler im Training – zu Spitzenzeiten 26. Das ist toll zu sehen, forciert den Konkurrenzkampf und steigert die Qualität unserer Mannschaft. Sportlich war ich gespannt, wo wir stehen. Es ist immer schwer zu sagen, wie wir im Vergleich mit den anderen Mannschaften liegen. Im ersten Saisonspiel gegen Marienstein standen wegen der Urlaubssituation und Verletzungen neun Spieler nicht zur Verfügung. Marienstein ist sicherlich eine der Mannschaften, die in der Spitzengruppe spielen werden. Trotzdem hat unsere Truppe eine gute Leistung gezeigt und fast gewonnen. Auch in den anderen Spielen wussten wir zu überzeugen und konnten zwischenzeitlich sogar Platz 1 einnehmen. Unser Saisonziel ist es, oben mitzuspielen und ich denke, das ist uns auch erstmal gelungen. Nichtsdestotrotz liegt noch viel Arbeit vor uns. In der Defensive müssen wir uns zwingend verbessern. Bislang konnten wir nie die gleiche Verteidigung ins Rennen schicken. Die Jungs konnten sich nicht einspielen und taktisch verbessern. Ich denke, das wird sich in den nächsten Spielen bessern.



In der Jugendarbeit läuft es ausgezeichnet. Nicht nur, dass die Zusammenarbeit mit Schernfeld, Obereichstätt und Marienstein gut klappt – auch die sportlichen Ergebnisse sind beeindruckend. Die U9 konnte ihr erstes Spiel mit 11:1 gewinnen, die U11/2 mit 15:1, die U11/1 mit 8:2, die U13 mit 9:1, die U17 mit 10:1. Nur die U15 unterlag mit 1:3 und die U19 spielte 3:3. Das ist mal ein toller Start und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken!

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Thomas Maurer
Vorsitzender Sport



Bauunternehmen – Baustoffe
Hoch- und Tiefbau
Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Bauen im Bestand



Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH · Figurstr. 40 · 85132 Rupertsbuch
 Tel.: 08421 6314 · Fax: 08421 80793 · www.stoessl.net · info@stoessl.net

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Maria Frey und Kerstin Rosner

**Wir wünschen viele
 sportliche Erfolge!**

**Recycling
 rettet
 Rohstoffe**



**Container-
 Service**

SCHÖPFEL

**Mietpark
 Recycling
 Entsorgung**

85072 Eichstätt
 Adalbert-Stifter-Weg 3
 Tel. 08421 / 3066

85049 IngoIstadt
 Friedrichshofener Str. 1 b
 Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
 Ruhrstr. 5 1/4
 Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

Größter aller Zeiten

Diese Bezeichnung kann man im Show-Business oder im Sport immer wieder einmal hören, um einen besonders erfolgreichen Menschen hervorzuheben. Größter aller Zeiten – ein Superlativ, der absolut höchste menschenmögliche Titel.



Doch ich mache mir darüber so meine Gedanken. Wenn er stimmen soll, können die, die so reden, in die Zukunft blicken und somit sagen, dass es nie mehr einen erfolgreicherer Menschen geben wird, als den so Betitelten. Oder sie wissen, dass die Zeit demnächst enden und es damit keine Gelegenheit mehr geben wird, diesen Titel für sich zu erobern. Oder man sollte sich über das schnell Gesagte keine besonderen Gedanken machen. Jedenfalls ist eine solche Aussage nur für den Augenblick richtig und kann sich schneller überholen, als gedacht.

Größter aller Zeiten. Die wahrhaft Großen ihrer Zeit waren meist sehr bescheiden, weil sie um ihre Grenzen wussten und die Heiligen legten wenig Wert darauf, für die Zeiten groß zu sein, sondern suchten ihre Größe bei Gott. Sie lebten zu ihrer Zeit in der Welt und wirkten dabei für das ewig Bleibende. In Gott sahen sie ihre Zukunft über den Tag hinaus, an dem sich die Zeit ihres Lebens, wie auch die der Welt vollenden wird.

Sie wussten, wie schnell wir in der Welt vergessen sind. So mancher Megastar ist der nächsten Generation völlig unbekannt. Namen und Schicksale versinken im Dunkel der Geschichte und des Vergessens. Ruhm verblasst, überholt sich und Verewigen in der Zeit geht nur mit dem, der über den Zeiten steht und ewig ist.

So sollen wir uns darum bemühen den Augenblick richtig zu nützen und darin voll Liebe Werke tun, die uns innerlich erfüllen und gleichzeitig mit Gott verbinden, der die Liebe ist. Denn wenn einmal alles vergangen ist, die Liebe bleibt auf ewig. Und damit ist der Mensch, der Liebe schenkt, wohl der Größte, nicht nur in den Zeiten, sondern in der Ewigkeit, in der wir uns alle in Gott vollenden wollen.

Gottes Segen für ein solches Bemühen wünscht Ihnen

Der Pfarrer Franz Remberger



Stadler Holzbau
 ...bauen und gestalten mit Holz!

Zimmerei
 Bedachungen
 Sägewerk

An der Leite 3
 85132 Rupertsbuch
 Fax ... 0 84 21 / 90 55 98
 Tel. ... 0 84 21 / 63 52
 E-mail: info@holzbaustadler.de
www.holzbaustadler.de

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 4/19: 5. Dezember 2019

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Fotosatz: Markus Forster.
 Fotos: Eisenschenk A., Eisenschenk S., Färber I., Forster M., Maurer T., Schubert K., Siewert A.
 Druck: Schödl Druck, Rapperszell.
 Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.
 Internet: www.djkworkerszell.de



Schreiner
 Bayern

MEIN SCHREINER

Ihre Komplettschreinerei

TREPPENBAU BIEHLER

Treppen	85132 Workerszell
Möbel	Lindenzk. 16
Türen	08421-6295
Einbruchsicherung	0150-2756562
Insektenschutz	info@treppen-biehler.de
Verglasungen	www.treppen-biehler.de



Spielgemeinschaft in der Findungsphase



Thomas Maurer, Andreas Maurer und Andrea Eisenschenk begrüßten den neuen Trainer Gaetano Di Terlizzi zusammen mit Sascha Emig und Maximilian Nieberle.

Am 7.7. wurde das 1. Vorbereitungsspiel gegen die Eintracht Tagmersheim-Rögling-Blossenau mit 3:2 gewonnen (Tore: Dominik Benzinger, Florian Flieger und Michael Olschewski). Im Rahmen des Sparkassenpokals traf die SG auf den Bezirksligisten SV Marienstein und verlor mit 0:3. Gegen den FC Nassenfels wurde mit 2:3 (Tore: Dominik Benzinger und Maximilian Nieberle) verloren. In einem weiteren Spiel im Sparkassenpokal endete das Spiel in Kipfenberg mit 2:2 (Tore: Maximilian Nieberle und Maximilian Schöpfel). Das anschließende Elfmeterschießen wurde mit 7:6 gewonnen. Alle SG-Schützen waren erfolgreich (Alexander Otz, Maximilian Schöpfel, Maximilian Nieberle, Markus Kowalski, Daniel Eisenschenk, Felix Heil und Bastian Biehler). Am 28.7. wurde gegen den B-Klassisten SV Möhren mit 12:0 gewonnen (Tore: Maximilian Nieberle (4), Matthias Wiedmann (4), Dominik Benzinger, Dominik Gerstner, Felix Heil und Michael Raatz). Im letzten Vorbereitungsspiel wurde beim FC Arnsberg 0:5 verloren.

Das erste Punktspiel gegen die SV Marienstein endete nach zweimaliger Zwei-Tore-Führung mit 3:3 (Tore: Dominik Gerstner (2) und Dominik Benzinger). Bei der SG Wettelsheim/Auernheim II wurde mit 4:1 gewonnen (Tore: Dominik Benzinger (2), Johannes Gesell und Matthias Wiedmann). Gegen den FC Nagelberg wurde mit 1:3 verloren (Tor: Dominik Benzinger).



Beim VfB Mörsenheim wurde mit 2:1 gewonnen (Tore: Dominik Benzinger und Florian Flieger). Im zweiten Volksfestspiel wurde gegen die DJK Limes II mit 4:2 gewonnen (Tore: Florian Flieger (2), Felix Heil und Michael Olschewski). Beim Tabellenletzten FV Obereichstätt wurde nach einer 2:0-Halbzeitführung mit 2:3 verloren (Tore: Maximilian Nieberle und Matthias Wiedmann). Gegen den IFC Weißenburg wurde mit 2:1 gewonnen (Tore: Daniel Eisenschenk und Maximilian Schöpfel). Beim Tabellenführer TSG Pappenheim wurde mit 0:5 verloren. Derzeit wird der 4. Tabellenplatz belegt.

Bisher konnte nie mit der gleichen Mannschaft gespielt werden. Immer wieder fehlten einige Spieler. Man hat den Eindruck, dass die Spieler es mit der Anwesenheit nicht so genau nehmen. Man hat ja einen großen Kader zur Verfügung. Eingespielt sein, sieht anders aus.

Reserve mit durchwachsenem Start

Die neue zweite Mannschaft der SG konnte nur ein Vorbereitungsspiel mit einer verstärkten Mannschaft bestreiten. Gegen die DJK Grafenberg II wurde 3:3 gespielt (Tore: Maximilian Nieberle und Johannes Gesell). Im ersten Punktspiel wurde gegen den SV Möhren mit 0:5 verloren. Bei der DJK Preith II wurde mit 1:2 verloren (Tor: Peter Dier). Gegen den FC Nagelberg II wurde mit 2:4 verloren (Tore: Markus Kowalski und Maximilian Zinsmeister). Beim VfB Mörsenheim II erhielt man wegen Nichtantritt der Mörsheimer vom Sportgericht mit 2:0 einen Sieg zugesprochen.

Beim FV Obereichstätt II wurde mit 5:0 gewonnen (Tore: Peter Dier (2), Florian Raatz, Alexander Otz und Bastian Schneider). Bei der TSG Pappenheim II wurde nach Toren von Maximilian Zinsmeister (2) und Johannes Gesell mit 3:2 gewonnen. Derzeit wird der 6. Platz belegt.

Josef Forster

Nachtrag zum Jugendspielbetrieb 2018/19

Bei den U19-Junioren war eine Spielgemeinschaft mit dem SV Marienstein gebildet worden. Mit 30 Punkten und 41:29 Toren wurde der 4. Platz in der Kreisklasse Jura belegt. Auch die U17-Junioren spielten in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Marienstein und belegten in der Kreisklasse mit 22 Punkten und 37:52 Toren den 5. Platz.



Die U15- und die U13-Junioren spielten in einer SG mit der DJK Schernfeld und dem FV Obereichstätt. Die U15-Junioren belegten mit 32 Punkten und 88:59 Toren den 6. Platz. Die U13/I belegten mit 19 Punkten und 36:66 Toren den 9. Platz. Die U13/II belegten in der Kleinfeldgruppe mit 10 Punkten und 33:69 Toren den 6. Platz.

Bei den U11- und U9-Junioren gab es eine Spielgemeinschaft nur mit der DJK Schernfeld. Die U11-Junioren wurden in der Herbstrunde mit 9 Punkten und 28:22 Toren 6. ihrer Gruppe und belegten in der Frühjahrsrunde mit 21 Punkten und 48:34 Toren den 3. Platz in ihrer Gruppe.

Bei den U9-Junioren gibt es keine Tabelle (Fairnessliga). Beide Mannschaften waren sehr erfolgreich.

Für die Saison 2019/20 wurden folgende Spielgemeinschaften gebildet: U19 mit dem SV Marienstein und der DJK Schernfeld, U17 mit dem FV Obereichstätt und der DJK Schernfeld sowie U15 mit dem SV Marienstein und der DJK Schernfeld. U13, U11/I, U11/II und U9 nur mit der DJK Schernfeld.

Josef Forster

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's GmbH



Fachbetrieb WHG § 19 I

**Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141

85072 Eichstätt

Tel.: 08421/9374727

Fax: 08421/9374728

E-Mail: czech-gmbh@t-online.de

Der Bäckereiladen



Liebold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Poppenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

Elektro Beck GmbH



- Energie- & Gebäudetechnik
- SonnenStrom-Anlagen & - Speicher
- Miele Hausgeräte
- Metz und Panasonic Fernsehgeräte
- LED-Beleuchtung
- Alarmanlagen, Videoüberwachung

Eichstätter Str. 15
85132 Schernfeld
Tel.: 08422 746
info@beck-elektro.de
www.beck-elektro.de





U9 als Einlaufkinder beim VfB Eichstätt



Am 15.08. waren die U9-Junioren als Einlaufkinder beim Regionalligaspiel des VfB Eichstätt gegen den TSV Buchbach, das der VfB mit 2:0 gewann.



Saisonabschlussfeier der Fitnessgruppe

Auf der Terrasse des DJK-Sporttheims feierten 30 Damen der Fitnessgruppe am 24.07. ihren Saisonabschluss.



Gleich zu Beginn überraschte uns unser neuer Vorsitzender für Sport, Thomas Maurer, mit seinem Besuch. Nach einer kurzen Ansprache steuerte er unserer Feier sogar noch Roséwein bei.



Zum Dank für die geleisteten Trainingseinheiten überreichten Martina und ihre Stellvertreterin Rosemarie dekorative Gartenstecker an die beiden anwesenden Übungsleiterinnen Christine und Cornelia. Bettina, die sich bereits im Urlaub befand, bekommt das Geschenk selbstverständlich nachgereicht.



Nach dem gemeinsamen Abendessen gab unsere Spartenleiterin Martina eine kurze Vorschau auf die neue Saison 2019/2020, indem sie uns schon mal Termin und Ablauf des geplanten Tagesausflugs im Herbst mitteilte.

Dank wurde auch den Frauen ausgesprochen, die aus verschiedensten Anlässen süße Nachspeisen und süffige Liköre spendierten.

Die Statistik über die Teilnahmen an den Turnstunden und anderen - mehr oder weniger sportlichen - Aktionen durfte natürlich nicht fehlen. So konnte Cornelia von 35 verschiedensten Terminen berichten, u. a. Tagesausflug, gemeinsames Abendessen beim Inder, Weihnachtsfeier, Winterwanderung, Faschingsturnen, Radfahren oder Walken, an denen 40 Sportbegeisterte das Angebot annahmen. Dabei waren durchschnittlich 14 Damen anwesend.



So wurde die Turnkönigin nicht - wie die Jahre zuvor - an der höchsten Teilnehmezahl bemessen, sondern heuer über die Schnapszahl ermittelt. Dies waren mit 22 bzw. 11 Teilnahmen Rosemarie Olschewski und Julia Heckl, die mit einer süßen Überraschung belohnt wurden.

Zum Start in die neue Saison am Mittwoch, 11.09. von 19 bis 20 Uhr in der Schernfelder Schulsporthalle sind Neu- bzw. Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Tagesausflug der Fitnessgruppe

Frühmorgens am Samstag, den 14.09. trafen neun Fitnessdamen am Stangeracker bei Rosemarie ein, die zum Einstand als neue Spartenleiterin das Frühstück spendierte.

Gut gestärkt machten wir uns mit Autos auf den Weg zur Hainmühle nach Morsbach. Dort angekommen erwartete uns bereits die Mühlenchefin Andrea, um uns die einzige noch voll betriebene Mehlmühle im Landkreis Eichstätt durch eine Führung näherzubringen. Nachdem sie uns den Weg vom Korn zum Mehl in interessanter Weise erklärt hatte, überraschte sie uns mit selbstgebackenem Brot, leckeren Aufstrichen und frisch zubereiteten Kräutercocktails. Im Anschluss konnten wir im Mühlen- und Naturkostladen stöbern, um noch köstliche Mitbringsel für zuhause einzukaufen. Spartenleiterin Martina bedankte sich für die informative Besichtigung und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit.



Bei schönstem Spätsommerwetter ging es dann zu Fuß weiter durch das idyllische Morsbachtal, vorbei an Dammbauten der dort heimischen Biber. Sogar einige Fischreiher konnten wir beobachten. Nach etwa einstündigem Marsch erreichten wir Emsing, wo wir die Mittagspause im Gasthof Martinsklause einlegten. Im Anschluss wanderten wir wieder zurück nach Morsbach.



Nun fahren wir mit den Autos weiter nach Titting, wo wir den Aufstieg auf den Kreuzberg wagten, entlang eines Kreuzwegs mit 14 Stationen. Am Gipfel angekommen wurden wir von unseren Spartenleiterinnen mit Steckerleis überrascht und mit einem atemberaubenden Blick über das Anlautertal belohnt.



Den Ausflug ließen wir in gemütlicher Runde und bei einer deftigen Brotzeit in der Ziegelhütte ausklingen.

Irmi Färber



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: www.bgh-baumaschinen.de

E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de



Wanderbären-Ausflug nach Tirol wieder ein voller Erfolg

Die Wanderbären Margit und Roland Heimisch hatten sich in diesem Jahr für Kirchberg (bei Kitzbühel) in Tirol entschieden. Der Ausflug war bestens organisiert, das Hotel Extraklasse, für das miserable Wetter konnten sie jedoch nichts.

Pünktlich um Viertel nach 12 Uhr am Freitag, den 06.09. trafen sich die „Bären“ am Schulhof zur Abfahrt. Ohne größeren Stau gelangte man zur ersten Zwischenstation beim „Dinzler“ am Irschenberg. Diese Location ist fast schon Tradition, wenn die Wanderbären in Richtung Innsbruck/Salzburg unterwegs sind. Nach einem Kaffee, Kuchen oder einem Bier (vielleicht waren es auch zwei) ging's weiter über Kiefersfelden und Wörgl ins Hotel „Activ Sunny Hotel Sonne“ nach Kirchberg. Dort wurden die Zimmer zugeteilt, und so mancher traute seinen Augen nicht. Zum Beispiel hatten Cornelia und Jürgen eine Suite mit zwei Bädern, einem Schlafzimmer, einem Wohnzimmer, einer Ankleide und sogar einer eigene Sauna als Unterkunft zur Verfügung. Die restlichen Unterkünfte waren ähnlich.

Gleich nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel machte man sich auf, um den Abend in der Almrauschbar ausklingen zu lassen. Vorsichtshalber hatte der Manni eine Schachtel Zigarillos mitgenommen, „man weiß ja nie“, so dachte er sich, und er sollte Recht behalten. In dieser Bar rauchten die Besucher wie die Schlöte, und Manni holte seine Rauchware auch raus und paffte selig vor sich hin. Man wurde an alte Zeiten erinnert, als es auch in Deutschland noch erlaubt war in Gaststätten oder Ähnlichem zu rauchen. Auch am nächsten Morgen war die Erinnerung noch da, die Kleider rochen elendiglich nach Nikotin. Nach diesem gemütlichen und unterhaltsamen Abend ging es ins Bett, um am nächsten Tag wieder fit zu sein.

Ausfälle gab es nicht, nur das Wetter hielt sich nicht an den Plan. Es regnete ununterbrochen. Aus diesem Grund verlängerte man das Frühstück um eine Stunde, in der Hoffnung, dass das Wetter besser würde. Und so geschah es dann auch. Der Regen hörte auf und es konnte losgewandert werden, und zwar über die Bergschänke Krin zur niederen Fleckalm und wieder retour zum Hotel. So war es zumindest geplant. Nach einem teilweise steilen Aufstieg gelangte man zur Bergschänke Krin, und ein Blick aus dem Fenster verhiess nichts Gutes. Dunkle Wolken zogen durchs Tal und es musste jederzeit mit einsetzendem Regen gerechnet werden. Also verlängerte man das Mittagessen und hatte beste Unterhaltung mit den Einheimischen und natürlich mit dem Hüttenwirt, der wahrscheinlich selten so ein illustres Publikum bei sich in der Hütte begrüßen konnte. Es ging sogar soweit, dass genannter Wirt eine Runde Schnaps ausgab.



Als letzter traf Alois in der Hütte ein. Souverän verteidigte er seinen Titel als Schwammerlkönig (er war eigentlich der einzige Teilnehmer beim Schwammerl-Suchen). Stolz präsentierte er eine große Tasche voll mit Pfifferlingen und einem Steinpilz. Der Titel war ihm nicht mehr zu nehmen. Nach mehreren Blicken aus dem Fenster entschloss man sich wegen der instabilen Wetterlage, den gleichen Weg zurückzugehen. Man umrundete dabei noch den Badesee Kirchberg und gelangte letztendlich zurück zum Hotel. Hier bestand die Möglichkeit das Schwimmbad zu besuchen, in der Sauna zu schwitzen oder einfach nur zu „chillen“! Nach dem Abendessen teilte sich die Gruppe, der eine Teil blieb an der Bar im Hotel, der andere besichtigte noch den Ort Kirchberg. Als die Truppe wieder beieinander war, ließ man den Abend feuchtfröhlich ausklingen. Natürlich durfte ein Stubenrundgang nicht fehlen.

Nach mehr oder weniger ausreichendem Schlaf traf man sich am Sonntag pünktlich zum Frühstück. Es regnete nicht mehr. Danach wurde ausgecheckt und man fuhr nach Brixen im Thale um eine Wanderung zu einem Wasserfall zu unternehmen. Wie gesagt, es regnete nicht, und so wanderte man trocken Fußes entlang der Brixenthaler Ache zu den Wasserfällen. Die Wanderung zum Wasserfall ist jedoch ins Wasser gefallen. Denn kurz vor Erreichen der Fälle fing es heftig zu regnen an und kurzerhand bog man zur Brixenbachalm ab. Diese Alm hatte gerade mal vier Tische (einer davon war schon belegt) und wir drängten uns um die restlichen drei (alle hatten einen Platz gefunden) und es wurde ein sehr angenehmer und lustiger Aufenthalt auf dieser Hütte. Und dort war es dann soweit.

Josef Vetter

GmbH & Co.

**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI**85132 Sappendorf
Dorfstraße 44Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18www.josef-vetter-bau.de**SCHÖDLDRUCK**
DIGITALDRUCK | OFFSETDRUCKMAGAZINE BROSCHÜREN BUCHDRUCK GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN
PLAKATE FLYER FESTSCHRIFTEN VEREINSHEFTE AUFKLEBER ETC.Jurastraße 2 . 85137 Walting-Rapperszell
Tel 08426 490 . Fax 08426 985703 . Mobil 0173 5803660
info@schoedl-druck.de . www.schoedl-druck.de



Karl-Heinz Schlamp schnappte sich den Wanderbären und bedankte sich bei Margit und Roland für die hervorragende Organisation (es hatte alles bestens geklappt und für das Wetter kann niemand was). Er verkündete die neuen Wanderbären. Im Jahr 2020 werden Sandra und Manni Diermeier den Ausflug organisieren. Eine erste Andeutung auf das Ziel im nächsten Jahr haben die beiden schon auf WhatsApp gepostet, der kleine Bär sitzt neben einem Buddha.



Beim Abstieg bot sich dasselbe Wetter wie beim Aufstieg, es regnete. Nachdem der Parkplatz erreicht war überlegte man kurz was man vielleicht noch anschauen könnte und Manni Diermeier hatte spontan die richtige Idee. „Wir fahren nach Kloster Reutberg, da gibt’s an guaden Klosterbräu und da arbeitet da Schöpf-Werdi ihr Cousin“, so hat der Manni gesagt, kurz mal ein paar Telefonate geführt und schon war in diesem Gasthof reserviert. So gegen drei Uhr erreichte man das Ziel, und wie freute sich der Cousin von der Christine, der Markus Gerg (Anmerkung: in dieser Gegend heißen alle Gerg und sind alle miteinander verwandt) vertraute Gesichter (natürlich vom Bockbierfest in Workerszell) wieder zu sehen. Bei Speis und Trank verging der Nachmittag wie im Flug und nach einer Besichtigung der Klosterkirche trat man die Heimreise ohne größere Komplikationen an. Vom Volksfest wollte keiner mehr etwas wissen.

Übrigens, der Alois hat seine gefundenen Schwammerl vor Grenzübertritt auf alle Mitfahrenden verteilt, nachdem er gehört hat, dass es in Deutschland, speziell Bayern, so ist, dass man maximal ein Kilo Pfifferlinge und Pilze sammeln darf. Für das was drüber ist, muss man 1000 Euro pro Kilogramm Strafe bezahlen. Er hat sie jedoch nicht wiederbekommen. Die meisten der Wanderbären bereiteten die Pfifferlinge noch am Abend zu und verspeisten sie genüsslich.

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen Beratungstermin.

- ✓ Persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien



Ihre persönliche Kundenberaterin
für Eichstätt, Pollenfeld, Schernfeld, Titting,
Walting, Kipfenberg und Denkendorf

Manuela Geyer



08423 985 90 88



0160 963 784 82



manuela.geyer@kobold-kundenberater.de



Eltern-Kinder-Turnen startet wieder

Am Montag, 07.10., um 15.45 Uhr in der Turnhalle in Schernfeld geht's wieder los. Zu unserem Eltern-Kinder-Turnen sind alle Mütter, Väter oder auch Oma oder Opa recht herzlich eingeladen, mit ihren Kindern, im Alter zwischen drei und sechs Jahren, das Turnen und die Bewegung spielerisch zu entdecken. In unseren Turnstunden ist viel Abwechslung geboten und jede Menge Spaß garantiert. Wir suchen noch Verstärkung für unser Team, wer Lust bzw. Interesse hat, gebt uns Bescheid. Einfach mal vorbeischauchen. Wir freuen uns auf euch!

Marianne Bauch und Tanja Dirsch

Männersportgruppe startet in die neue Saison

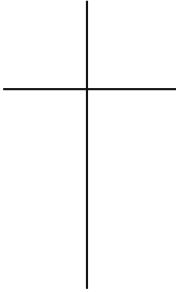
Die Männersportgruppe startet am Mittwoch, 06.11. wieder in die neue Saison. Nach der Rekordbeteiligung im Jahr 2018/19 hofft Übungsleiter Berti auch in diesem Jahr auf rege Teilnahme an den Übungsabenden der Männersportgruppe. Termin ist jeweils Mittwoch, ab 20 Uhr in der Turnhalle in Schernfeld.

An gut 20 Abenden kann Fitness und Kondition mit Übungsleiter Berti Neumeyer wieder trainiert werden, was zu mehr Beweglichkeit und Wohlbefinden führen wird. Natürlich kommt der Spaß und das Gesellige auch nicht zu kurz. Ganz besonders erfreut hat Berti im letzten Jahr, dass die Truppe „Nachwuchs“ bekommen hat und sich auch Fußballer der aktuellen 1. und 2. Mannschaft zum Trainieren eingefunden haben. Das Alter und die derzeitige Kondition spielen keine Rolle. Wer Lust auf Sport und Bewegung hat, ist hier während der Winterzeit genau richtig. Durch diese Trainingseinheiten werden Muskelgruppen stabilisiert, die Körperwahrnehmung und das Wohlbefinden verbessert, Beschwerden vermindert und die Leistungsfähigkeit gesteigert. Dieses ganzheitliche und abwechslungsreiche Training ist für „jeder Mann“ geeignet. Berti hat sich den ganzen Sommer durch intensiv auf die Abende vorbereitet und sicherlich auch einige neue Übungen ausprobiert.

Im Anschluss an die Gymnastikeinheiten wird immer Volleyball gespielt. Auch hier soll der Spaß im Vordergrund stehen, natürlich darf der nötige Ehrgeiz aber nicht fehlen. In den zurückliegenden Jahren wurde immer mit vollem Einsatz um jeden Punkt gekämpft. Es wird nach den Regeln der DJK-Männersportgruppe und des IVV gespielt.

Hans Schneider

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



Karl Schlamp

geb. am 03.10.1959
gest. am 13.07.2019

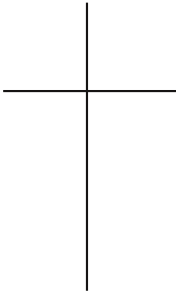
Vereinsmitglied
seit 01.07.1982



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Lange Jahre war er als zuverlässiger Linienrichter tätig. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V.

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



Manfred Priborsky

geb. am 11.12.1953
gest. am 22.07.2019

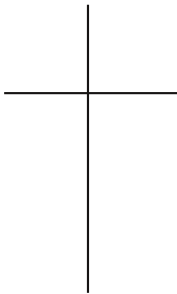
Vereinsmitglied
seit 1.7.1979



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Sonja. Wir danken ihm für seine treue Mitgliedschaft, obwohl er schon lange in Fürth wohnte. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V.

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



Johanna Pfahler

geb. am 05.07.1955
gest. am 15.09.2019

Vereinsmitglied
seit 01.10.1976



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V.

Im Gedenken an Rupert Schneider

gest. am 17.10.2014

Initiator dieser Vereinszeitschrift



Pfiff-Redaktion



www.druckverarbeitung.com




Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.


Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Kurz notiert ...



 Am 09.07. feierte Erna Stadler ihren 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



 Seinen 70. Geburtstag feierte am 16.08. Josef Heimisch. Herzlichen Glückwunsch dazu. Josef Heimisch war seit 30 Jahren für das Mähen der Sportplätze verantwortlich und besorgte dies mit außerordentlicher Zuverlässigkeit. Davor war er 19 Jahre lang Kassenwart unseres Vereins. Seit 20 Jahren mähte er mit dem neuen Rasenmäher, den er in einem Topzustand an seinen Nachfolger Thomas Eisenschenk übergeben hat.



Seinen 80. Geburtstag feierte am 20.08. Alfred Niefnecker. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Seinen 85. Geburtstag feierte am 27.08. Anton Baumeister. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



👉 Die Damen der SG Grafenberg/Workerszell standen sowohl mit aktiven als auch inaktiven Spielerinnen bei der Hochzeit von Christiane (Heieis) und David Pfaller Spalier. Die standesamtliche Hochzeit fand am 06.09. in der VG Eichstätt statt. Wir wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.



👉 Am 27.09. feierte Hans Bock seinen 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Ihren 80. Geburtstag feierte am 01.10. Birgit Linke. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



Seinen 60. Geburtstag feierte ebenfalls am 01.10. Siegfried Neumeier. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Ihren 70. Geburtstag feierte am 11.07. Waltraud Stößl Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



Ihren 80. Geburtstag feierte am 31.08. Annemie Schneider. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Anton Baumeister, Josef Heimisch, Siegfried Neumeier, Alfred Niefnecker, Erna Stadler und Waltraud Stößl. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.



Bei der letzten Papiersammlung am 27.07. kamen 8,15 Tonnen Altpapier zusammen. Vielen Dank dafür und an die freiwilligen Helfer. Bitte heben Sie Ihr Altpapier weiterhin für uns auf.

Terminvormerkungen:

09.11.19 Papiersammlung

30.11.19 Adventsfeier

Veranstaltungskalender der Pfarrei Rupertsbuch 2019

Oktober 2019

05.10.2019	Weinfest	FFW Sappendorf
06.10.2019	Erntedankfest	Pfarrei
10.10.2019	Kirchweihscheibenschießen	Schützenverein
11.10.2019	Mitgliederversammlung	Gopperer
12.10.2019	Ausflug	Frauenbund
17.10.2019	Kulinarische Hecke	Frauenbund
17.- 21.10.19	Kerwa Sappendorf	Grashopper
18.10.2019	Schlachtschüssel-Essen	Fröhliche Brüder
20.10.2019	Kirchweih Rupertsbuch	Pfarrei
25.10.2019	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	KLJB
26.10.2019	Weinfest	Schützenverein

November 2019

Datum folgt	Frauenfrühstück	Frauenbund
03.11.2019	Kirchweih Sappendorf	Pfarrei
08.11.2019	Jahresabschlussübung	FFW Workerszell
17.11.2019	Volkstrauertag Rupertsbuch	Kriegerverein
21.11.2019	Vortrag Wechseljahre	Frauenbund
22.11.2019	Christbaumversammlung mit Fröhlichen Treff	Fröhliche Brüder
23.11.2019	Gauehrenabend	Schützenverein
24.11.2019	Volkstrauertag Sappendorf	Kriegerverein
30.11.2019	Adventsvorfeier	DJK
30.11.2019	Christbaumaufstellen	Fröhliche Brüder
30.11.2019	Nikolausfeier	Grashopper

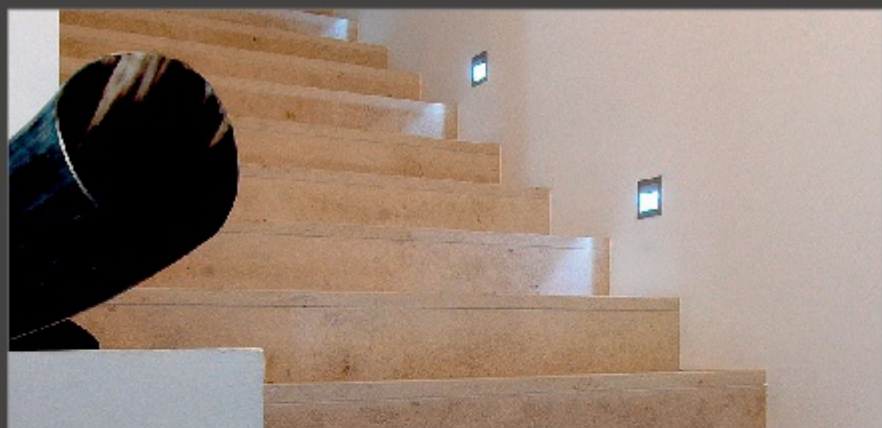
Dezember 2019

01.12.2019	Weihnachtsmarktfahrt	CSU Ortsverband
06.12.2019	Nikolausdienst	KLJB
07./ 08.12.19	Weihnachtsmarkt	Gopperer
12.12.2019	Adventsfeier	Frauenbund
12.12.2019	Beginn des Königsschießens m. Nikolausscheibe	Schützenverein
14.12.2019	Weihnachtsfeier	Fröhliche Brüder
14.12.2019	Adventliche Familienandacht	Heimatverein
15.12.2019	Weihnachtsfeier	Stone Break Hill
15.12.2019	Seniorenachmittag	KLJB
21.12.2019	Weihnachtsglühén	Grashopper
21.12.2019	Weihnachtsfeier	Gopperer
27.12.2019	Wanderung ins Geländer	Fröhliche Brüder
29.12.2019	Schafkopffrennen	CSU Ortsverband

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Seit über 25 Jahren
Ihr kompetenter Partner
für Natursteinverarbeitung

templer
NATURSTEIN WERK



ARBEITSLATTEN | FLIESEN | BODENBELÄGE | TREPPEN

Forstdienstleistungen

Pflanzung · Bestandspflege · Holzente · Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de

Tel. 0 84 21 90 79 13
Fax 0 84 21 90 79 14

Allianz 